



Messbeginn für Stickstoffdioxid (NO₂) am Citytunnel in Magdeburg

Am City-Tunnel in Magdeburg wird voraussichtlich ab der kommenden Woche die Stickstoffdioxid-Konzentration gemessen. Dafür hat das Lufthygienische Überwachungssystem Sachsen-Anhalt (LÜSA) in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Magdeburg eine Kleinmessstation im Bereich des östlichen Tunnelausgangs aufgestellt. Aktuell werden Geräte kalibriert und die technischen Voraussetzungen für den kontinuierlichen Messbetrieb geschaffen. Die Station wird künftig die Werte vollautomatisch rund um die Uhr erfassen und sie an die Messnetzzentrale übertragen.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Tunnelbau war Magdeburg verpflichtet worden, die Stickstoffdioxid-Konzentration zu überwachen. So kann die Stadt drohende Grenzwertüberschreitungen vorab erkennen und verkehrslenkende Maßnahmen zur Absenkung ergreifen. Ein entsprechender Maßnahmenplan der Landeshauptstadt Magdeburg sieht im Überschreitungsfall beispielsweise Umleitungen für LKW vor.

Die aktuellen Messwerte sind in Kürze auf der Website des LÜSA einsehbar.

www.luesa.sachsen-anhalt.de

Die Präsidentin

Pressemitteilung

praesidentin@
lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz
06116 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190

www.lau.sachsen-anhalt.de